Universität Zürich[UZH]

Kunsthistorisches Institut
Lehrstuhl für Geschichte der bildenden Kunst
Prof. Dr. Bettina Gockel
Herbstsemester 2016

Exkursion: Industriefotografie

Prof. Dr. Bettina Gockel,
in Kooperation mit Prof. Dr. Steffen Siegel, Folkwang Universität der Künste, Essen

Detail aus: Carl August Stachelscheid,
Anlage Zeche „Zollverein“, Essen, Februar 1949,
Bundesarchiv, Bild 183-R80414 / CC-BY-SA 3.0

Exkursionstermin: 19. bis 21. 1. 2017
Sowie drei Vorbereitungssitzungen:
Mi, 9. November 18.00–20.00 Uhr
Mi, 23. November 18.00–20.00 Uhr
Mi, 7. Dezember 18.00–20.00 Uhr

Ort: UZH, Raum: RAK-E-7 (Vorbereitungstermine)
und Historisches Archiv Krupp, Essen
Infoveranstaltung: 28. September, 16.00–17.00 Uhr, Raum RAK 208

Programm

Fotografische Medien und industrielle Produktion entfalten sich im Laufe des 19. Jahrhunderts nicht allein parallel zueinander. Sie sind vielmehr eng aufeinander bezogen. Gemeinsam haben sie entscheidenden Anteil an der Entwicklung moderner Gesellschaften. Zwar wurden hierbei bereits früh die technisch-apparativen Grundlagen des Fotografischen als eine „Industrialisierung des Blicks“ verstanden. Umso erstaunlicher aber ist es, dass bislang nur selten nach der Bedeutung der Fotografie für die Industriekultur gefragt wurde.

Ausgehend von den fotografischen Beständen des Historischen Archivs Krupp, dessen Bestände bis weit ins 19. Jahrhundert zurückreichen und das heute zu den bedeutendsten Sammlungen dieser Art in Europa gehört, soll die Exkursion in Form eines Blockseminars im Archiv nach der Bedeutung fotografischer Medien im Kontext moderner Industriekultur fragen. In den Blick gelangen hierbei nicht allein Bilder von Maschinen und Menschen, sondern stets auch weitreichende Ideen zur visuellen Repräsentation in der Moderne. Die Exkursion soll dazu beitragen, Elemente einer fotografischen Ikonografie der Industriekultur zu bestimmen und die Bedeutung dokumentarischer wie inszenatorischer Strategien des Fotografischen zu diskutieren.

Veranstaltet wird die Exkursion in Kooperation mit dem neu eingerichteten Studiengang „Photography Studies and Research“ an der Folkwang Universität der Künste in Essen (Prof. Dr. Steffen Siegel) sowie dem Historischen Archiv Krupp. Neben vorbereitenden Sitzungen in Zürich wird die Arbeit an den Sammlungsbeständen anlässlich eines Blockseminars in den Räumen des Archivs in der Villa Hügel in Essen stattfinden. Die Vorbereitungstermine in Zürich dienen der gemeinsamen Lektüre und der Diskussion der Referate, sodass die Studierenden optimal auf die Exkursion vorbereitet sind.

Universität Zürich[UZH]

Literatur zur Einführung
Reinhard Matz: *Industriefotografie. Aus Firmenarchiven des Ruhrgebiets,* Essen 1987.
Ulrich Pohlmann, Rudolf Scheutle: *Industriezeit. Fotografien 1845–2010*, Tübingen 2011.
Hans. J. Scheurer: *Zur Kultur- und Mediengeschichte der Fotografie. Die Industrialisierung des Blicks*, Köln 1987.
Klaus Tenfelde (Hg.): *Bilder von Krupp. Fotografie und Geschichte im Industriezeitalter*, München 1994.
Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung (Hg.): *Krupp. Fotografien aus zwei Jahrhunderten*, Berlin, München 2011.
Ralf Stremmel: *Historisches Archiv Krupp. Entwicklungen, Aufgaben, Bestände, Berlin*, München 2015.

Das erweiterte Literaturverzeichnis zum Kurs wird zu Semesterbeginn im OLAT-Campuskurs zur Lehrveranstaltung veröffentlicht.

Teilnehmerbeschränkung
10 Studierende (nur Theorie und Geschichte der Fotografie)
(je 10 Studierende der UZH und 10 Studierende der Folkwang Universität der Künste in Essen)

Leistungsnachweis
Mündliches Referat + schriftliche Hausarbeit. Weitere Informationen folgen zu Semesterbeginn (siehe oben: Infoveranstaltung; sowie über den aktualisierten Aushang und Newsletter); weitere Details werden den Teilnehmenden der Exkursion einige Wochen vor Beginn der Vorbereitungssitzungen mitgeteilt.

Weitere Informationen zur Organisation und Teilnahme
Teilnahme und Bewerbung: Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Teilnehmende (Studierende der Theorie und Geschichte der Fotografie) beschränkt. Die automatische Buchung des Moduls ist gesperrt. Studierende (BA und MA), die an der Exkursion teilnehmen möchten, werden gebeten, ihre Bewerbungen mit Motivationsschreiben (Umfang: bis 1 DIN-A4-Seite) und kurzem CV bis zum 07. Oktober 2016 per E-Mail an Dr. Miriam Volmert zu senden (miriam.volmert@khist.uzh.ch). Zusätzlich zum kurzen Motivationsschreiben sind folgende Angaben zu machen: Name, Vorname, Matrikelnummer, Adresse, Studiengang (BA, MA), Fächerkombination, Semesteranzahl sowie eine Aussage darüber, ob (und wenn ja, wann/wo) bereits eine Exkursion im Bereich Theorie und Geschichte der Fotografie besucht worden ist. Jede/r Studierende/r erhält per E-Mail eine Benachrichtigung über den jeweiligen Entscheid. Die ausgewählten Teilnehmer/innen werden in das Modul eingebucht.

Reisekosten: Es wird voraussichtlich einen pauschalen Kostenzuschuss für die Reisekosten der Teilnehmenden geben. Genauere Informationen hierzu werden der definitiven Gruppe der Teilnehmenden im Oktober mitgeteilt.

Kontakt: Dr. Miriam Volmert, miriam.volmert@khist.uzh.ch